

Wieder ein trauriger Fall für das Animal-Protection-Team im Tierheim

Aus einer illegalen Zucht in Serres (Nordgriechenland) wurden ca. 25 Hunde beschlagnahmt, die unter furchtbaren Bedingungen zu Zuchtmaschinen wurden und nichts kannten außer Dreck und menschliche Härte. Alle Hunde waren extrem verwahrlost und in einem furchtbaren Zustand. Ein Anblick, der selbst „hartgesottene“ Tierschützern Tränen in die Augen treibt! Wir haben alle Pudel übernommen und die restlichen Hunde wurden auf verschiedene Tierschutzorganisationen in Athen verteilt. Alle fünf Pudel sind furchtbar ängstlich und trauen noch keinem Menschen eine gute Tat zu. Die äußeren Wunden und das Fell werden wieder heilen – ihre Seelen brauchen sicherlich noch einige Zeit, um das über viele Jahre erduldeten Schicksal zu vergessen und ein wenig Hoffnung zu schöpfen. Wir alle werden uns bemühen, diesen Lebewesen ein wenig Mut zu machen und sie gesund zu pflegen. Es ist wie ein kleines Wunder, dass gerade auch die älteren Hündinnen Tirza und Tasja ihr Schicksal so lange überleben konnten. Es zeigt aber sicherlich auch, dass in ihnen eine Kämpfernote steckt und sie vielleicht immer noch auf ein Wunder – welches nun begonnen hat – gehofft haben!



Tirza ist ca. 12 Jahre alt



Tora ist ca. 5 Jahre alt



Tasja wird auf 15 Jahre geschätzt



Tulia ist ca. 7 Jahre alt



Tarzan ist ca. 2 Jahre alt

Nun sind alle fünf Kerlchen schon seit ca. 3 Wochen bei uns und wir haben mit der Pflege und der gesundheitlichen Fürsorge begonnen. Die arme Tasja hat leider bereits einen grauen Star und ihr Unterkiefer wurde gebrochen. Leider hat sie auch nur noch sehr wenige Zähne, aber damit wird sie sicherlich problemlos leben können. Auch bei der kleinen Tirza sind fast alle Zähne bereits ausgefallen. Auch Tarzan, Tulla und Tora haben natürlich durch mangelhafte Ernährung und viel Dreck noch eine Menge aufzuholen, aber wir sind zuversichtlich, dass es ihnen in einiger Zeit schon viel besser gehen wird. Wir können nicht alles nachholen, aber wir können ihnen das Gefühl geben, dass sie sich ab jetzt vor nichts mehr fürchten müssen. Schon das abscheren und die Pflegebäder haben ihrer Haut und ihrem Wohlbefinden sehr geholfen und wir denken, die aktuellen Bilder zeigen, was sich für diese armen Tiere schon alles getan hat! Wenn die Zeit reif ist, würden wir uns natürlich freuen, wenn alle ein schönes Zuhause finden und ein schönes Leben in einer Familie führen könnten.



Tirza



Tora



Tasja



Tulla



Tarzan

Wir freuen uns auch sehr über Pateneltern für diese Schützlinge, denn ihre medizinische Versorgung wird natürlich noch einige Zeit dauern. Wir halten Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden und werden über die gesundheitlichen und auch seelischen Fortschritte dieser armen Kerlchen ab jetzt immer wieder berichten.